

**ICH BIN EIN
WC
KEIN
MÜLLEIMER**



Deckel auf, rein damit, runterspülen, fertig?

So einfach ist es leider nicht.
Abfälle im WC führen zu Problemen
in der Kanalisation und bei der
umweltgerechten Abwasserreinigung
im Klärwerk.

Das dort gereinigte Abwasser fließt
zurück in die Natur und versickert ins
Grundwasser – aus dem wir unser
Berliner Trinkwasser gewinnen.
Das schützen wir.

**Und Sie können ganz einfach
dabei helfen:**

**Machen Sie
Ihr WC nicht
zum Mülleimer!**

Essen gehört nicht in diese Schüssel.

Über Speisereste in der Toilette freut sich niemand – außer den Ratten.

Die schauen dann auch gern mal,
wo ihr Essen herkommt.

Außerdem verkleben Speisereste, Öle
und Fett die Kanalisation und führen zu
Korrosion und unnötigem Geruch.

Und das stinkt nicht nur uns!

Helfen Sie mit, Ihr Wasser zu schützen:
Speisereste gehören in die Biogut-Tonne.
Denn organische Abfälle werden
zu Biogas weiterverarbeitet.



Müll ins Klo – teurer geht's nicht.

Katzenstreu kommt nicht ins WC.
Ebenso wenig wie Wattestäbchen, Kondome,
Feuchttücher, Windeln, Tampons, Binden,
Plastik oder Textilien.

All das verstopft die Kanalisation oder muss mit
großem Aufwand im Klärwerk herausgefischt
werden. Zigarettenkippen verunreinigen durch
ihre Schadstoffe zusätzlich das Wasser.

Helfen Sie mit, Ihr Wasser zu schützen:

Abfälle bitte in den Hausmüll und
Kunststoffe in die Wertstofftonne werfen.



Fäkalien ja, Chemikalien nein!

Farb- und Lackreste, Lösungsmittel und Pinselreiniger verunreinigen das Wasser. Auch chemische Mittel wie Rohrrreiniger belasten es schwer oder können in den Klärwerken oft gar nicht abgebaut werden.

Helfen Sie mit, Ihr Wasser zu schützen:
Greifen Sie bei Verstopfungen lieber zum Pömpel, setzen Sie Reinigungsmittel sparsam ein und entsorgen Sie Chemikalien immer über die Schadstoffsammelstellen.

Weitere Informationen:
www.bwb.de/putztipps



Pillen im Klo sind kein Pillepalle.

Medikamente gehören nicht ins WC
oder den Ausguss.

Die Entfernung von Spurenstoffen in den
Klärwerken ist oft gar nicht möglich.

Die Rückstände belasten die Umwelt und
gefährden das Grundwasser.

Helfen Sie mit, Ihr Wasser zu schützen:

Medikamente bitte im Hausmüll entsorgen
oder bei Apotheken sowie Schadstoffsammel-
stellen abgeben, wenn diese sie annehmen.



Unser Berliner Trinkwasser ist von bester Qualität.

Wir nutzen es zum Kochen, Duschen, Blumen gießen und natürlich zum Trinken. Abfall, der im WC entsorgt wird, führt zu Störungen in der Kanalisation und unseren Klärwerken. Einmal im Wasser, können Schadstoffe nur schwer wieder daraus entfernt werden.

**Helfen Sie mit, Ihr Wasser zu schützen!
Machen Sie Ihr WC nicht zum Mülleimer.**

Für Ihre Fragen sind wir kostenfrei unter:
0800.292 75 87 oder der E-Mail: service@bwb.de
zu erreichen.

www.bwb.de

